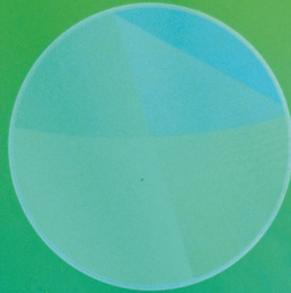


17:51

Eingehender Anruf

von GOTT



Nachricht senden



Katholische Kirchengemeinde Gotha
Gemeindebrief Mai 2025

Inhalt

	Seite 2
Vorwort	Seite 3
Gottesdienste	Seite 4
Wichtige Termine	Seite 5
Firmung, Einladung Dankeschön-Fahrt der Ehrenamtlichen	Seite 6
Weltladen Gotha feiert Jubiläum 10 Jahre	Seite 7
Fastenessen	Seiten 8–9
Wahlergebnisse der Gremienwahlen, Müllsammelaktion	Seite 10
Prävention gegen sexualisierte Gewalt in unserer Kirchengemeinde	Seite 11
Pilgerreise im Heiligen Jahr 2025 nach Rom	Seiten 12–13
Kinderseite: Glockengießen	Seiten 14–15
Sternwanderung Bad Tabarz	Seite 16
Taufen, Geburtstage und Todesfälle	Seite 17
Wichtige Adressen und Telefonnummern	Seite 18
Männerwallfahrt	Seite 19
Frauenwallfahrt	Seite 20

Bilder:

Titelbild: Peter Weidemann in Pfarrbriefservice

Peter Weidemann in Pfarrbriefservice S. 6

Sylvio Kühn S. 8–9

Harald Ipolt S. 10

Evelyn Hafemann S. 12–13

Ronja Goj in Pfarrbriefservice S. 14

Martin Manigatterer in Pfarrbriefservice S. 15

Gabriele Fischer S. 16

Bistum Erfurt S. 17

Bistum Erfurt S. 18

Impressum:

Herausgeber: Katholisches Pfarramt Gotha

Auflage: 940 Stück

Druck: gemeindebriefdruckerei.de

Preis: freiwilliger Kostenbeitrag



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Bär** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Redaktion:

Klemens Richert

Ramona Gesang

Bernadett Heffe

Bernadette Ressel

Bernhard Staffa

Bitte beachten:

Beiträge zum Gemeindebrief müssen immer am 01. Freitag des Vormonats im Pfarrbüro vorliegen. Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Redaktionsschluss: 08.04.2025

„Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenig Arbeiter. Bittet den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszuschicken!“, so hat es Jesus einst seinen Jüngern (Mt 9,37f) und auch uns aufgetragen. Als Arbeiter im Weinberg des Herrn galten lange Zeit ausschließlich Priester, Diakone und Ordensleute. Hatte Jesus den Priestermangel damals schon vorausgesehen? Wollte uns darauf vorbereiten und mahnt uns, mit Beten entgegenzuwirken?

Wohl kaum! Bevor Jesus diesen Auftrag gab, hatte er am See Genezareth zahlreiche Menschen geheilt: einen Aussätzigen, den Diener des Hauptmanns von Kafarnaum, die Schwiegermutter des Petrus, Besessene, Gelähmte. Jesus sah die Not der Menschen, ihre körperlichen und seelischen Verwundungen. Er wollte, dass sich jemand um diese Menschen kümmert. Hierfür brauchte er Arbeiter.

Später hat man das Gebet um Arbeiter für Gottes Ernte auch um Gemeinde- und Pastoralreferent*innen, Religionslehrer*innen, Katechet*innen erweitert. Seit 1964 gibt es den weltweiten Gebetstag um geistliche Berufe. Er wird immer am 4. Ostersonntag, dem sogenannten „Gute-Hirten-Sonntag“ begangen. Die Ernte im Weinberg des Herrn ist groß, das galt damals wie heute. Dazu kommt, dass Lebenssituationen vielfältig und Lebenswege sehr individuell geworden sind. Vorgezeichnete und planbare Lebenswege „von der Wiege bis zur Bahre“ gibt es kaum noch. Und so braucht es Menschen, Seelsorgerinnen und Seelsorger, aus und in allen Bereichen des Lebens. Aus dem Weltgebetstag um geistliche Berufe ist der Weltgebetstag um geistliche Berufungen geworden. Und das ist viel mehr als eine Namensänderung oder moderne Spitzfindigkeit.

Durch die Taufe gehören wir zu Christus und sind Glieder des priesterlichen, prophetischen und königlichen Volkes Gottes. Wir haben Anteil am gemeinsamen Priestertum aller Gläubigen. Der Weltgebetstag um geistliche Berufungen lädt uns ein, dieser Würde gerecht zu werden: als Eltern und Großeltern, am Arbeitsplatz und im Verein und selbstverständlich auch in Kirche und Gemeinde.

So lade ich uns ein, in diesem Monat besonders um geistliche Berufungen zu beten: um Berufe in der Kirche, um Menschen, die aus dem Geist Jesu Christi ihr Leben gestalten, aber auch um einen guten Geist in unseren Gemeinden, um Wertschätzung der Charismen, um ein Klima, in dem Berufungen hörbar werden und wachsen können, um neue geistliche Aufbrüche, um ein mutiges Zeugnis der Berufenen

Und, dass der Weltgebetstag um geistliche Berufungen in diesem Jahr auf den Tag der Firmung in unserer Gemeinde fällt, kann kein Zufall sein – oder?

Ihre Gemeindereferentin
Olivia Schäfer

Gottesdienste

W = Wort-Gottes-Feier

E = Eucharistiefeier

Ö = Ökumenischer Gottesdienst

FE = Familien-Eucharistiefeier

Sonntags- und Feiertagsgottesdienste im Mai 2025

	Ohrdruf	Walters- hausen	Bad Tabarz	Friedrichroda	Gotha
03./04.05.	03.05. 17:30 Uhr E	09:00 Uhr E	09:15 Uhr E	10:30 Uhr E	08:00 Uhr E 10:00 Uhr Ö 10:00 Uhr W Buflieben
10./11.05.	10.05. 17:30 Uhr W	09:00 Uhr E	09:15 Uhr E	10:30 Uhr E	10:00 Uhr E Firmung
17./18.05.	17.05. 17:30 Uhr E	09:00 Uhr E	09:15 Uhr E	10:30 Uhr E	09:00 Uhr E 10:30 Uhr W
24./25.05.	24.05. 17:30 Uhr W	09:00 Uhr E	09:15 Uhr E	10:30 Uhr E	09:00 Uhr W 10:30 Uhr FE
29.05. Himmelfahrt	–	–	09:15 Uhr E	10:30 Uhr E	10:00 Uhr E

Werktagsgottesdienste

Gotha

Donnerstag und Freitag 08:30 Uhr Eucharistiefeier

02.05. 17:00 Uhr Eucharistische Anbetung

Bitte beachten: Beginn in den Sommermonaten (ab Mai) um 17:00 Uhr

29.05. 10:00 Uhr E

Friedrichroda

02.05. 17:00–17:30 Uhr Anbetung

02.05. 17:30–18:30 Uhr Eucharistiefeier

06.05. 08:30–09:30 Uhr Eucharistiefeier

10.05. 21:00–22:00 Uhr Firmkurs Abendgebet

13.05. 17:30–18:30 Uhr Eucharistiefeier

25.05. 17:00 Uhr Maiandacht/Marienquelle

29.05. 10:30 Uhr Eucharistiefeier

Sundhausen

06.05. 16:00 Uhr Andacht

Kollekten

am 04.05. für unsere Gemeinde

am 11.05. Kollekte für seelsorgliche Aufgaben im Bistum

am 18.05. für unsere Gemeinde

am 25.05. für unsere Gemeinde

Veranstaltungen

In Gotha

(in der Regel im Gemeindehaus)

Buchausleihe

So: 18.05. 09:30–12:00 Uhr

Redaktion Gemeindebrief

Di: 08.05. 09:00 Uhr

Seniorenkreis

montags 14:30 Uhr

Jugend

dienstags 18:30 Uhr

Frauenkreis

Do: 08.05. Marienandacht

Beichtgelegenheit Pfarrkirche

samstags 16:00–16:30 Uhr

Firmkurs

Fr: 09.05. Probe 17:00–18:00 Uhr

Sa: 10.05. Abendgebet 21:00–22:00 Uhr

Firmung

So: 11.05. Margarethenkirche 10:00 Uhr

Thüringen Tag mit Kirchenmeile

Fr: 02.05.– So: 04.05.

Treff der Lektoren

Mi: 14.05. 19:00 Uhr

Glaubensgesprächskreis

Di: 06.05. und 20.05. 18:00 Uhr

Thema: Eine gelingende Gemeinschaft miteinander haben.

Bei Interesse bitte anmelden unter

E-Mail: vogtaf@gmail.com

Tel.: 01771428800

Seniorentag 2025 - Dienstag 20. Mai

Beichtgelegenheit 08:30 Uhr

Begrüßung 09:00 Uhr

Frühstück 09:15 Uhr

Vortrag Madeleine Delbrél: 09:45 Uhr

Gott einen Ort im Alltag sichern

Eucharistiefeier 11:30 Uhr

(mit Möglichkeit zum Empfang des Sakraments der Krankensalbung)

Bitte melden Sie sich bis spätestens 13. Mai 2025 an!

Wenn Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich bitte ebenfalls im Pfarrbüro.

In Friedrichroda

Frauenkreis

Mi: 14.05. 14:30–16:00 Uhr

Seniorenkreis

Mi: 21.05. 14:00–16:00 Uhr

Religionsunterricht für Erwachsene

Di: 27.05. 19:00–20:30 Uhr

Religionsunterricht

Fr: 23.05. Ab Klasse 5 16:00–17:30 Uhr

Sa: 24.05. Klasse 1–4 10:00–11:30 Uhr

Sternwanderung nach Bad Tabarz

Do: 01.05. 09:00 Uhr

Startpunkt ist der Wandertreff im Kurpark Friedrichroda, in den anderen Orten nach individueller Vereinbarung. Der Gottesdienst beginnt in Bad Tabarz um 11:00 Uhr. Anschließend gibt es BBB (Brätel, Bratwurst, Bier... 😊). Wir freuen uns auch über eine Kuchenspende für die nachmittägliche Kaffeetafel 😊.

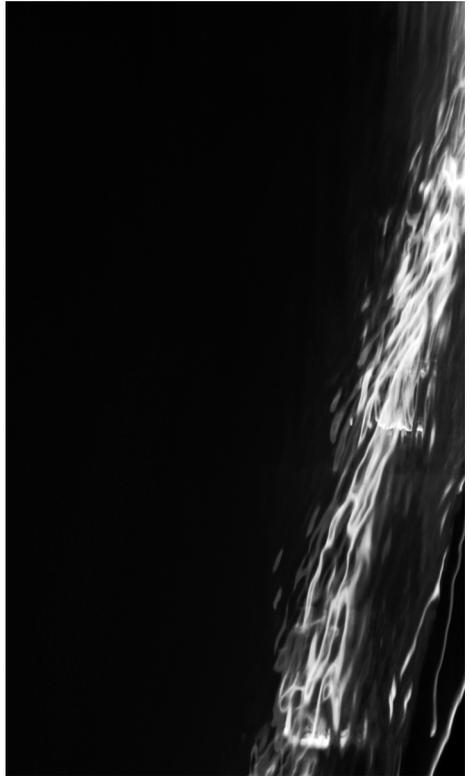
Bitte auf die Vermeldungen achten!



Firmung 2025 in Gotha

25 Jugendliche empfangen in diesem Jahr das Sakrament der Firmung durch unseren Weihbischof Dr. Reinhard Hauke.

Baulo, Vito
Biesenbach, Felix
Boruta, Magdalena
Böx, Lucas
Carannante, Adrian
Czako, Patrick
Fischer, Simon
Hajduk, Lukas
Harthun, Lisa
Hiebsch, Jakob
Hülfenhaus, Natanael
Jackl, Finn
Kauk, Nelly Luise
Klein, Johanna
Lehnen, Elisabeth Maria
Mortaretto, Francesco
Schaffert, Marie-Sophie
Schedel, Nora
Ullrich, Damian
Vori, Tia
Weckerle, Hannah
Welsch, Tabea
Wiecha, Dawid
Wiecha, Kacper
Wiecha, Wiktoria



Das Sakrament der Firmung wird am 11. Mai 2025 in der Margarethenkirche in Gotha gespendet. Der Gottesdienst, zu dem Sie alle recht herzlich eingeladen sind, beginnt um 10:00 Uhr.

Ihr Pfarrer Wigbert Sholle



Dankeschön-Fahrt der Ehrenamtlichen der Kirchorte Gotha und Ohrdruf am 14. Juni 2025

Unser Ehrenamtsausflug führt uns im Heiligen Jahr an Orte der Hoffnung. Wir besuchen das Museum „Tor zur Freiheit“ in Friedland und am Nachmittag in die Bildungs- und Ferienstätte Eichsfeld in Uder. Eine persönliche Einladung wird Ihnen zugesandt.

Ihre Gemeindereferentin Olivia Schäfer



Weltladen Gotha feierte Jubiläum 10 Jahre „Gotha-Weltoffen und Fair e.V.“

Ein ganz herzliches Dankeschön möchte ich im Namen des Weltladenteams Gotha sagen an die Bonifatius Gemeinde.

Wir konnten am 04.04.2025 in den Gemeinderäumen unser Jubiläum begehen, die Herr Rademacher uns vorbereitete. Rückblickend gab es vor der Vereinsgründung viele Etappen und Engagierte, die den Eine Welt Handel in Gotha etablierten, bis es zur Vereinsgründung im April 2015 kam.

Unsere Feierstunde begann mit einem geistlichen Impuls von Olivia Schäfer zu Brot, Wasser und Salz als Lebensgrundlage, umrahmt mit passender Musik durch Martin Hahn, es folgten Präsentationen zum Fairen Handel durch die Fairhandelsberaterin Thüringens Lisa Szalai, die Chronik durch Dietrich Wohlfarth sowie einem Film zu fair gehandelten Kaffee aus Nicaragua, der zu unserem Kirchenkaffee angeboten wird. Die Gäste und Akteure erlebten eine interessante und fröhliche Feierstunde. Lebendige Gespräche, ein „Weltladenstand“ und ein selbst zubereitetes Buffet des Weltladenteams mit Zutaten aus dem Weltladen und fairem Kaffee und Tee ergänzten den Nachmittag.

Der faire Handel widmet sich besonders dem globalen Süden, wo die Menschen gerechte ausreichende Bezahlung für ihre Arbeit erhalten sollen, damit ihnen das Leben in ihrer Heimat weiterhin möglich ist. Er wird unterstützt von den christlichen Kirchen mit „Brot für die Welt“ und „Misserior“. Mit unserem ehrenamtlichen Tun im Weltladenteam wollen wir dazu beitragen. Begleitend zum Verkauf im Weltladen braucht es Beratung und Bildung zum fairen Handel einmal für uns selbst und auch zum Weitertragen, was das Engagement auch sehr spannend macht. Sollte ich Interesse geweckt haben, wir freuen uns über Nachfragen.

Dorothea Zengerling
Vorsitzende

„Gotha-Weltoffen und Fair e.V.“
Jüdenstraße 40
99867 Gotha
E-Mail: weltladen-gotha@posteo.de



Eindrücke vom Fastenessen am 23. März 2025

Der Rumänienhilfe Gotha e.V. bedankt sich bei allen Besuchern.

Auch in diesem Jahr hatte unser Verein wieder zum Fastenessen in den Gemeindesaal eingeladen.

Insgesamt 11 leckere Suppen haben unsere Vereinsmitglieder gekocht, so dass für jeden Geschmack etwas dabei war. Zusätzlich wurde Kaffee und Kuchen gegen eine Spende für das „Gotha-Haus“ in Resita angeboten.

Es herrschte wieder großer Besucherandrang, so dass einige Suppentöpfe nach kurzer Zeit bereits leer waren. Unser Suppenvorrat war jedoch so groß, dass alle satt geworden sind.

Aufgrund der großen Spendenbereitschaft unserer Gemeinde konnten wir in diesem Jahr eine Spendensumme in Höhe von 834,00 EUR verbuchen. Das Geld wird auch weiterhin zur dauerhaften Finanzierung unseres Hilfsprojektes Kinderzentrum „Gotha-Haus“ in Resita verwendet. Derzeit unterstützen wir das „Gotha-Haus“ u.a. jeden Monat mit einem Betrag in Höhe von 400,00 EUR, wovon anteilig Nebenkosten wie Strom, Wasser und Gas finanziert werden.

Beim gemeinsamen Essen bot sich auch wieder viel Raum für Begegnung und Austausch zwischen den Mitgliedern unseres Vereins und Besuchern unserer Gemeinde. Wir erfahren in den Gesprächen immer wieder viel Dank und Anerkennung für unsere Arbeit, was uns natürlich sehr freut und gleichzeitig Motivation und Ansporn für uns ist.

Mehr Informationen finden Sie im Internet unter:

<https://www.rumaenienhilfe-gotha-ev.de>
oder schreiben Sie uns bei Fragen gern eine E-Mail an:
info@rumaenienhilfe-gotha-ev.de.

Herzliche Grüße im Namen aller Mitglieder des Vereins

Sylvio Kühn
Vorsitzender Rumänienhilfe Gotha e.V.





Wahlergebnisse der Gremienwahlen 2025

Gewählt wurden in den Kirchortrat des Kirchortes „Waltershausen/Friedrichroda“:

Meyer, Andreas
Staffa, Gerhard
Staffa, Bernhard
Spät, Christine
Harthun, Frank
Völlmer, Winfried
Weißleder, Isolde

Gewählt wurden in den Kirchortrat des Kirchortes „Gotha“:

Boettcher, Christian
Strensch, Verena
Hahn, Martin
Ipolt, Martina
Strobel, Thomas
Welsch, Markus

Gewählt wurden in den Kirchenvorstand der Pfarrei „St. Bonifatius“:

Heffe, Bernadett
Völker, Götz-Ulrich
Ipolt, Harald
Kaschek, Norbert
Schranz, Stephan
Weisser, Michael
Gießmann, Konrad



Müllsammelaktion rund um die Pfarrkirche in Gotha -



wir waren dabei!



Prävention gegen sexualisierte Gewalt in unserer Kirchengemeinde

Auf der Grundlage der Ordnung zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt an Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen vom 04. 03. 2020 – (Präventionsordnung) des Bistums Erfurt in Verbindung mit den Ausführungsbestimmungen zur Präventionsordnung vom 22.08.2024 für das Bistum Erfurt ist für ehrenamtlich Tätige in den Kirchorten unserer Kirchengemeinde die Teilnahme an einer Basispräventionsschulung bzw. Auffrischungsschulung, sowie die Vorlage eines aktuellen polizeilichen Führungszeugnisses zur Einsichtnahme verpflichtend.

Gemäß Beschluss des Kirchenvorstandes betrifft dies die folgende ehrenamtlich Tätige in den Kirchorten unserer Kirchengemeinde:

- Diakonatsshelfer*innen und Kommunionshelfer*innen,
- Leiter*innen und Helfer*innen ab 15 Jahren in der Kinder- und Jugendarbeit,
- Leiter*innen und Helfer*innen in der Senioren- und Behindertenarbeit,
- Ehrenamtlich Tätige, die Feiern und Feste vorbereiten und durchführen,
- Besuchsdienste,
- Fahrdienste von Kindern, Jugendlichen, Senioren und Behinderten, Küster*innen
- Mitarbeiter*innen in den gewählten Gremien

Für bereits geschulte und weiterhin für unsere Kirchengemeinde ehrenamtlich Tätige ist nach fünf Jahren eine dreistündige Auffrischungsschulung und die erneute Vorlage eines aktuellen Führungszeugnisses verpflichtend.

In den nächsten Tagen erhalten alle entsprechenden Personen dazu weitere schriftliche Informationen.

Für die persönliche Planung möchten wir folgende Schulungstermine bereits vorab bekanntgeben:

Basispräventionsschulung für neue ehrenamtlich Tätige:

Freitag, den **13.06.2025** von 17:00–21:00 Uhr im Gemeindesaal oder

Samstag, den **30.08.2025** von 10:00–14:00 Uhr im Gemeindesaal Gotha.

Auffrischungsschulung:

Freitag, den **07.11.2025** von 17:00–20:00 Uhr im Gemeindesaal oder

Freitag, den **14.11.2025** von 17.00–20:00 Uhr im Gemeindesaal.

Auch Andere am Thema Interessierte sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Anmeldungen erfolgen über das Pfarrbüro

oder online über diesen QR-Code



Konrad Gießmann

Mitglied des Kirchenvorstandes



Pilgerreise im Heiligen Jahr 2025 nach Rom



Die Motivation an einer Pilgerreise teilzunehmen war sicher sehr unterschiedlich. Die einen bewegte in diesen pessimistischen und chaotischen Zeiten das Motto „Pilger der Hoffnung“ zur Reise, andere wollten einmal oder wieder einmal Rom sehen. Auch das Logo ist sehr ansprechend, drückt es doch gelungen aus, bei wem und an wem wir gemeinsam Halt finden.

Am Sonntag vor unserer Pilgerfahrt hörten wir im Evangelium von Lukas von der Verklärung Jesu auf dem Berg Tabor. Für uns römisch - katholische Christen ist Rom unser Tabor. Freunde Jesu haben ihn auf dem Berg verwandelt gesehen und das hat auch sie verwandelt; so sehr, dass sie ihr ganzes Leben dafür hingegeben haben. Dies bezeugen viele der großen Kirchen und die beeindruckenden Kunstwerke Roms.

Das fand sich auch bestätigt in einem Abschnitt aus Werner Bergengruens „Römischen Erinnerungen“: „Aus Rom kommt alles, nach Rom führt alles hin“. Pfarrer Schuchardt führte so die Busreisenden neben einem täglichen geistlichen Impuls an die Heilige Stadt heran.

Unseren Bischof Neymeyr und die Pilgergruppe, die sich mit dem Flugzeug auf den Weg gemacht hatte, trafen wir bei Sankt Paul Vor den Mauern. Dort durchschritten wir mit dem Liedruf: „Selig, die bei Dir wohnen Herr, die Dich loben allezeit“, die erste Heilige Pforte. Für uns alle war der Pilgerweg von der Engelsburg zum Petersdom und das Durchschreiten der dortigen Heiligen Pforte ein Höhepunkt der Reise.



Die Heilige Messe in der Trauungskapelle von Sankt Peter gab uns die Möglichkeit, die mitgegebenen Fürbitten unserer Gemeinde auf den Altar zu legen.



Auch der persönliche Segen für Paare, den unser Bischof nach dem Gottesdienst in der Kirche der Heiligen Cäcilia erteilte, war ein beeindruckendes Erlebnis.

Erwartet hatten wir, dass es Papst Franziskus besser gehen würde, aber ihn am Sonntag zum Angelusgebet zu sehen und die Nachricht, dass er aus dem Krankenhaus entlassen werden konnte, hat uns überaus gefreut.

In allen fünf Gottesdiensten, die wir mit Bischof Neymeyr feiern durften, war uns das Gebet um den Frieden in der Welt, der zwischen den Menschen beginnt, von großer Wichtigkeit. Dieser Friede drückte sich auch in der wundervollen Gemeinschaft, in der fröhlichen Stimmung, in der aufmerksamen Zuwendung der Mitreisenden und dem Behütetsein auf unserer Reise aus. Dafür sind wir von Herzen dankbar. Dieses Gefühl der Dankbarkeit wird uns in unserem Alltag durch das Jahr tragen.

Die Pilgergruppe





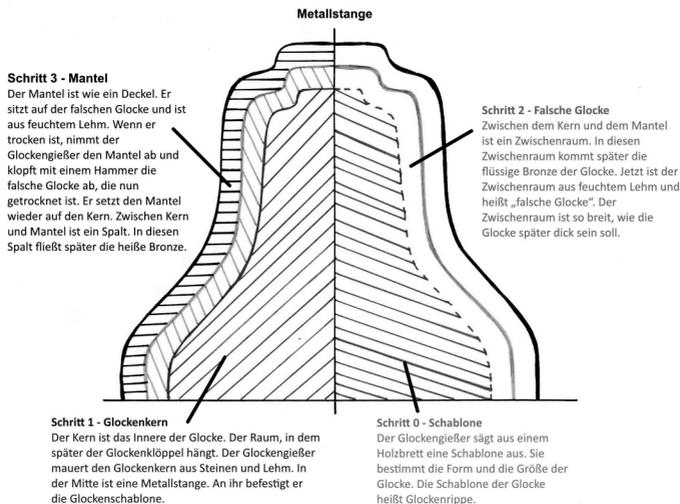
Glockengießen

So entsteht eine Glocke

Habt ihr schon einmal eine Kirchenglocke aus der Nähe gesehen? In der Glockengießerei Perner in Passau werden solche Glocken heute noch hergestellt.

1. Ein Gerippe aus Holz und Blech

Als Erstes wird aus Holz und Blech die Glockenrippe hergestellt. Sie zeigt die genaue Form, die die Glocke später haben muss. Dann mauern die Glockengießer den Glockenkern. Darauf kommen mehrere Lehmschichten, die mit der Glockenrippe glattgezogen werden.



2. Die „falsche“ Glocke

Auf dem Kern wird dann aus weiteren Lehmschichten die „falsche Glocke“ geformt. Sie zeigt, wie später die fertige Glocke aussehen wird. Ist die letzte Lehmschicht getrocknet, kann die falsche Glocke verziert werden. Mit Wachs werden ein Segensspruch und Bilder oder Muster auf die falsche Glocke gesetzt. Oben erhält sie zunächst eine „Krone“ aus Wachs. Über die Krone wird die Glocke später aufgehängt.

3. Der Mantel

Anschließend wird die falsche Glocke wieder mit mehreren Lehmschichten bedeckt, bis sie ganz eingepackt ist. Diese letzte Schicht nennt man „Mantel“. Von innen wird der Glockenkern mit einem kleinen Feuer beheizt, damit die Lehmschichten gut trocknen können. Ist der Mantel fertig, wird er vorsichtig abgehoben. Auf der Innenseite haben sich Krone, Schrift und Muster abgedrückt.

Die falsche Glocke wird nun vom Kern abgeschlagen. In den so entstandenen Zwischenraum fließt später die flüssige Bronze.

4. Eingraben, bitte!

Zum Gießen wird die Glocke mit Kern und Mantel in eine tiefe Grube aus Erde und Sand gestellt. Dann wird die Grube mit Erde aufgefüllt. So bekommt die Form beim Gießen keine Risse. Vom Schmelzofen werden dann Kanäle zu den einzelnen Glockenformen gelegt. Am Tag des Glockengusses wird durch die Kanäle flüssiges Metall, die Bronze, geleitet. Sie füllt den Zwischenraum zwischen Mantel und Glockenkern.

Wie klingt die neue Glocke?

Nach dem Guss muss die Glocke auskühlen. Das dauert eine Woche! Erst dann wird sie ausgegraben, Glockenmantel und Glockenkern werden entfernt. Jetzt kann man die Glocke zum ersten Mal anschlagen und testen, ob sie so klingt, wie sie soll. Passt alles, kann die Glocke zum Kirchturm transportiert, geweiht und aufgehängt werden.

Hannah-Magdalene Pink in Pfarrbriefservice



Mach Dich auf den Weg



1. Mai



Sternwanderung nach Bad Tabarz

zu IHM

11 :00 Uhr
Familienmesse

anschließend
fröhliches
Beisammensein





Wichtige Adressen

Bitte beachten Sie, dass nur noch die angegebenen Mailadressen gelten.

Katholische Kirchengemeinde Gotha
St. Bonifatius
Schützenallee 22
99867 Gotha

Büro 03621/3643 - 0
Fax 03621/3643 - 30
sekretariat-kath-kg-gotha@bistum-erfurt.de
Internet: www.katholische-kirche-gotha.de

Pfarrer Wigbert Scholle

03621/3643 - 21
Mobil: 0171-9118615
wigbert.scholle@bistum-erfurt.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Frau Schäfer

03621/3643-27
Mobil: 0171-9114120
olivia.schaefer@bistum-erfurt.de

Schwester Talita

Büro 03623/200958
Haus Rosengart 03623/334260
m.talita.hollmann@bistum-erfurt.de

Frau Samietz

Präventionskraft und Unabhängige Ansprechperson in Fragen sexualisierter Gewalt
Mobil: 0174-3284004
ursula.samietz@web.de

Das Pfarrbüro in Gotha ist geöffnet:

Montag 09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr
15:00 – 18.00 Uhr
Freitag 09:00 – 10:00 Uhr

Kirchort Ohrdruf St. Petrus

Eingang zur Kirche: Körntalstraße/Ecke Schrammstraße
Lindenaustraße 44
99885 Ohrdruf

Kirchort Friedrichroda

St. Karl Borromäus
August-Eckardt-Straße 2a
99894 Friedrichroda

Kirchort Bad Tabarz St. Marien

Böttchergasse 10
99891 Bad Tabarz

Kirchort Waltershausen St. Marien

Schönrasen 9
99880 Waltershausen

Konto für Spenden und Kirchgeld

Kreissparkasse Gotha
IBAN: DE44 8205 2020 0750 0055 48
BIC: HELADEF1GTH



Caritas Gotha, Moßlerstr. 17

Allgemeine Sozialberatung:
Beratung für Schwangere
und Familien:

Öffnungszeiten:

Bankverbindung Caritas:

Pax-Bank Erfurt IBAN: DE87 3706 0193 5002 7070 14

BIC: GENODED1PAX

Telefon: 03621/404550

Fax: 03621/404552

weise.s@caritas-bistum-erfurt.de

ssb-gth@caritas-bistum-erfurt.de

Telefon: 03621/404551

Dienstag 15:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

St. Josefshaus, Siedelhofstraße 1a, Gotha

Telefon: 03621/2295210

Fax: 2295211

Telefonseelsorge: 0800-1110111 und 0800-1110222

PILGER SIND WIR



MÄNNER



WALLFAHRT

CHRISTI HIMMELFAHRT, 29. MAI 2025
09:30 UHR WALLFAHRTSGOTTESDIENST
KLÜSCHEN HAGIS



BE BISTUM
ERFURT

ICH HABE DURST.

MIT MIRJAM DURCH
DIE WÜSTE



FRAUEN



WALLFAHRT

1. JUNI 2025
KERBSCHER BERG

10:00 UHR WALLFAHRTSGOTTESDIENST

 Bitte eigenes
Gotteslob
mitbringen!

www.bistum-erfurt.de/frauenwallfahrt



BE BISTUM
ERFURT